

# Bridge

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 36

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# BRIDGE

Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

## Das Zählen der Karten

Wie oft wird ein angesagter Kontrakt nicht erfüllt, weil die Verteilung der Farben nicht ganz normal ist. Der mittelgute oder schlechte Alleinspieler entschuldigend sich dann in der Regel bei seinem Partner mit dem Ausruf: «Wie konnte ich so etwas vermuten?»

In sehr vielen dieser Fälle hätte indessen ein guter Spieler die Situation erfaßt und zwar ganz einfach durch Zählen der einzelnen Farben in den verschiedenen Händen. Dieses Zählen der Karten nach jedem einzelnen Stich, so einfach es ist, ermöglicht häufig das Ziehen von wertvollen Schlüssen auf die Verteilung der Farben.

Selbstredend muß man auch die Reizung während des ganzen Spiels im Auge behalten, um sich damit, sowie mit Hilfe des Zählens, ein Bild der gegnerischen Hände machen zu können.

Nachstehend einige Beispiele:

**Beispiel 1:**

♠ A, B, 10, 2			
♦ A, D, 6, 4			
♥ 3			
♣ K, D, 10, 7			

West: ♠ K, 9, 8, 6, 5  
 West: ♦ D, B, 7, 4  
 West: ♥ 9, 8, 6

Nord: ♣ 4  
 Nord: ♦ B, 8, 3, 2  
 Nord: ♥ A, 10, 9, 8, 6, 5  
 Nord: ♠ A, 2

Süd: ♠ D, 7, 3  
 Süd: ♦ K, 10, 7, 5  
 Süd: ♥ K, 2  
 Süd: ♣ B, 3, 4, 3

**Reizung:**

Nord	Ost	Süd	West
1 Karo	1 Herz	2 Karo	2 Herz
2 Pik	paßt	3 Pik	paßt
4 Pik	kontra		

Dieses Kontra war durch die Reizung, verbunden mit Zählen der verschiedenen Farben in den einzelnen Händen, durchaus gegeben. Nord mußte nämlich 4, vielleicht sogar 5 Karo haben und Süd war zufolge seiner sofortigen Zugabe ebenfalls mit 4 Karo bezeichnet, so daß also West in dieser Farbe ein Singleton oder eine Chicane haben mußte. Pik war die zweitgenannte Farbe von Nord, was auf eine Viererfarbe hinwies! Süd konnte ebenfalls höchstens 4 Pik halten, da er sonst nach 1 Herz von Ost zuerst 1 Pik statt 2 Karo genannt hätte. Auf Grund dieser logischen Überlegung mußte also West 3 Trümpfe besitzen. Ost spielte deshalb zum ersten Stich ein kleines Karo aus. Die zurückgespielte Pik Dame wurde mit As übernommen und ein zweites Karo nachgezogen, das von West getrumpft wurde. Mit Herz As kam Ost an die Hand und spielte nochmals ein Karo, worauf West wiederum trumpfte.

**Beispiel 2:**

♠ A, B, 9, 8, 6, 2			
♦ 10, 8, 4, 3			
♥ 2			
♣ D, 4			

West: ♠ K, D, 10  
 West: ♦ A, K, B  
 West: ♥ D, 8, 6, 5  
 West: ♣ K, 7, 3

Nord: ♠ 4  
 Nord: ♥ 7, 2  
 Nord: ♦ A, K, B, 9, 7, 4  
 Nord: ♣ 10, 9, 8, 2

Süd: ♠ 7, 5, 3  
 Süd: ♥ D, 9, 6, 5  
 Süd: ♦ 10, 3  
 Süd: ♣ A, B, 6, 5

**Reizung:**

Nord	Ost	Süd	West
1 Ohne Trumpf	2 Herz	2 Pik	3 Treff
3 Ohne Trumpf			

Ost spielte Herz König aus und nachher die Treff 4, die von West mit As übernommen wurde, um klein Treff zurückzuspielen. Nord nahm den Stich mit der Dame und spielte die 3 hohen Karo ab. Jetzt konnte Nord die Verteilung der Farben ganz genau ausrechnen. Ost hatte nur 1 Treff und 2 Karo, ferner mußte er 6 Herz haben, da West im dritten Stich kein Herz zurückbringen konnte. Folglich mußte Ost noch 4 Pik, West hingegen nur deren 2 besitzen. Nord spielte deshalb noch den Treff König ab, kam mit Pik As auf den Tisch, zog dann das dreizehnte Karo nach und machte den nächsten Stich mit Pik König. Durch das Fallen von Pik Dame wurden 4 Ohne Trumpf erzielt. Aber auch wenn West nur 2 kleine Pik und Ost dafür die Dame zu vier gehalten hätte, wären die 3 Ohne Trumpf erfüllt worden. Nord hätte dann einfach nach Pik König ein weiteres Pik gegen den Buben auf dem Tisch gespielt. Dadurch hätten Nord-Süd mit Pik Buben oder aber mit Herz Dame den neunten Stich gemacht.

## Lösung zu Lizitier-Aufgabe Nr. 71

Die richtige Reizung lautet:

West (Teiler)	Ost
1 Pik	3 Treff
3 Herz	3 Pik
4 Ohne Trumpf	5 Ohne Trumpf
6 Pik	7 Pik

## Lösung zu Problem Nr. 32

♠ 9, 3, 2			
♥ 10			
♦ 5, 4			
♣ 8, 7, 6			

West

♠ A, K, 8			
♥ —			
♦ D, B, 10			
♣ A, 5, 4			

Nord

♠ D, 10			
♥ D			
♦ K, 9, 8, 7			
♣ K, 9			

Ost

♠ B, 6, 5, 4			
♥ 4, 3			
♦ —			
♣ D, B, 10			

Pik ist Trumpf. Süd ist am Spiel. Nord-Süd machen alle neun Stiche gegen jede Verteidigung.

Stich	Süd	West	Nord	Ost
1.	Herz 3	Herz 10	Pik 8	Herz D
2.	Pik 4	Pik 2	Pik K	Pik 10
3.	Pik 5	Pik 3	Pik A	Pik D
4.	Pik 6	Karo 4	Karo 10	Karo K
5.	Pik B	Pik 9	Treff 4	Treff 5
6.	Herz 4		Treff 5	Treff A
7.	Treff 10		Treff A	Karo B
8.	Treff B		Karo B	Treff 9
9.	Treff D		Karo D	Treff K

Wenn Ost im 4. Stich nicht mit Karo König deckt, so folgt:

4.	Treff 10	Karo 4	Karo 10	Karo 7
5.	Treff B	Karo 5	Karo B	Karo 8
6.	Treff D	Treff 6	Treff A	Treff 9
7.	Pik 6	Treff 7	Treff 4	Treff K
8.	Pik B	Pik 9	Treff 10	
9.	Herz 4		Treff B	

Richtige Lösung zu Problem Nr. 30: P. Enz, Interlaken.

## Jung bleiben



### Länger leben durch Nervenpflege

Fast 100 Jahre sind seit der Entdeckung des Lecithins durch den französischen Forscher Gobley vergangen. Seitdem ist diese organische Phosphorsubstanz (Naturprodukt), die sich u. a. auch im Gehirn, Rückenmark und in den Nerven findet, ein ständiger Bestandteil des Arzneischatzes. Was sich 100 Jahre bewährt hat, muß einen hohen Wert haben. Lecithin ist vor allem auch Nährstoff für Gehirn, Rückenmark und Nerven. **Dr. Buers Reinleceithin** enthält diesen Nährstoff in besonders reiner und daher leicht verdaulicher Form. Nehmen Sie bei der durch die heutigen großen Anforderungen des Berufs, des Verkehrs und des Sportes bedingten starken Inanspruchnahme der Nervenorgane, bei nervöser Schwäche, bei nervöser Schlaflosigkeit, nervösen Kopf- und nervösen Magenschmerzen, bei Altersbeschwerden

### Dr. Buers Reinleceithin für körperliche und geistige Frische.

Erhältlich in Schachteln von Fr. 2.25, 4.—, 5.75, 9.75 (Kurzpackung) in Apotheken, Depotlager: **City-Apotheke von Salis, Zürich, Löwenstraße 1**

## HORNHAUT

Beim ersten Scholl's Zino-Pads schmerzfrei, gefahrlose Entfernung und beseitigt den Druck auf der empfindlichen Stelle. Auch in Größen für Hühneraugen, Ballen etc. in allen Apotheken und Drogerien sowie in den Scholl-Depots erhältlich.



## Scholl's Zino-Pads



Größte und vielfeitigste Auswahl.

Wir bitten um Ihren Befehl. + Verlangen Sie gratis Kataloge mit 225 Abbildungen.

Wenn Sie Ihre Wahl auf Grund sorgfältiger Vergleiche treffen wollen, werden Sie uns nicht übergehen dürfen. Wir bemühen uns für jedes Budget in Form und Zweckmäßigkeit das Vollkommenste, aber auch das handwerklich Beste zu bieten.

*Raum Kunst für das gepflegte Heim*

SPEZIAL-AUSSTELLUNG DER MOBELPFISTER A.G. BASEL ZÜRICH BERN



## Nützliche Anregungen

finden Sie auf allen Inseratseiten dieser Nummer. Sehen Sie sich stets die Inserate an. Es ist kurzweilig und wie gesagt nützlich.

## Neurasthenie

Nervenschwäche der Männer, verbunden mit Funktionsstörungen und Schwinden der besten Kräfte. Wie oft die Ursache vom Standpunkte des Spezialarzes ohne merkwürdige Gemütsmittel zu verstehen und zu heilen. Wertvoller Ratgeber für jung und alt, für geland und schon erkrankt, illustriert, neu bearbeitet unter Berücksichtigung der modernsten Gesichtspunkte. Gegen Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen von Dr. med. Hausherr, Verlag Silvana, Hertenau 472

## Im September...

Noch ist es Sommer, aber irgendwie - liegt doch schon der Herbst in der Luft!.. Gegen herbstliche Schwermut gibt's ein wunderbares Mittel:



## Bäumli-Habana

der gute Rumper „bei dem bleibt man !..“



Eduard Leichenberger Söhne BEINWIL 9/SEE

